MAX AICHER STIFTUNG

Fit für Alltag, Ausbildung und Arbeit

Das Max Aicher Bildungszentrum für Integration

- Sprach- und Fach-Unterricht für ALLE Zuwanderer und Neubürger
- Pflichtschulabschluss im Lernzentrum Berchtesgadener Land für alle über 21 Jahre

www.max-aicher.de/bildungszentrum

STARTEN STATT WARTEN

„Max Aicher Bildungszentrum“

ALLE Sprachkurse und Fachschulungen Sprachschule für ALLE Zuwanderer

Lernzentrum BGL private Mittelschulklasse/n Max Aicher

130 Schüler, 10 LehrerInnen

PARTNER-NETZWERK

Berufschule, Landratsamt, Schulamt, Jobcenter, Arbeitsagentur, Volkshochschule, BFZ, soziale Vereine und Institutionen, Ehrenamtliche u.a.

Sprach – und Fachqualifizierung für ALLE Zuwanderer und Neubürger

„Bildung ist unser höchstes Gut und die Wirtschaft von morgen“, so lautet das Motto des Freilassinger Multiunternehmers Max Aicher. Getreu diesem Leitgedanken hat es sich daher die Max Aicher Stiftung zur Aufgabe gemacht, jeder Person Bildung weiterzugeben, wie immer und wo immer es nötig ist. In der Region und über die Regionsgrenzen hinaus wurde somit ein einzigartiges Unterrichtsprojekt gestartet, das insbesondere Menschen fördert, welche Hilfe benötigen.
Wichtigste Rahmenbedingungen des integrativen Unterrichts-Projektes sind zum einen ein einheitliches Lehrkonzept, sowie zum anderen ein professionelles Lehrerteam, das zusätzlich zum Unterricht viele soziale Aufgaben übernimmt. Das Besondere: im Bildungszentrum können ALLE Neubürger unabhängig von Status, Religion oder Herkunftsland jeden Kurs besuchen.

Zielgruppe
Das Angebot richtet sich an ALLE Neubürger und Zuwanderer, die die deutsche Sprache erlernen oder verbessern wollen. Aber auch Fachschulungen wie z.B. „Fit für die eigene Wohnung“ oder „Berufssprachkurse“ speziell für Azubis zur Unterstützung in der Berufsschule (hier besteht oft kein Anspruch auf staatliche Kurse) finden sich im Kursprogramm wieder.

Nutzen und Vorteile
- Unterricht für ALLE Zuwanderer unabhängig von Geschlecht, Nation, Status, Religion…- Lernen vom ersten Tag an
- Alle Kurse bereiten vor für den Wechsel in das Lernzentrum BGL um den Pflichtschulabschluss – (qualifizierenden) Mittelschulabschluss zu erwerben
  o Für junge Erwachsene ab 21 bzw. 25 Jahre
- Unterrichtsbeginn: jederzeit bei Gruppenbildung ab mind. 6 Personen
- In der Unterkunft oder abgestimmt auf die Wohnorte
- Vorbereitung und Ergänzung zu anderen Kursen wie Integrationskurse, zur Berufsschule, in das BFZ, berufsbegleitend
- Verbesserter Zugang in das deutsche Bildungssystem und den Arbeitsmarkt, in Praktika, Ausbildungen etc.
- Schaffung der Voraussetzungen für die berufliche und soziale Einbindung in unsere Gesellschaft für ein Leben in (finanzieller Teil-) Unabhängigkeit
- Nur anerkannte Personen dürfen an den staatlichen (Integrations-) Kursen teilnehmen
- Vermeidung von Beschäftigungslosigkeit und Langeweile ▶

- Gemeinsamer Tagesablauf, Motivation, Vorbereitung auf das westeuropäische (Arbeits-) Leben, Netzwerk und Freunde, Kommunikationsbildung
- Vermeidung von sozialen Brennpunkten
- Lernen für das Leben: Chance für Rückkehrer auf ein besseres Leben in ihren Ländern
- Einmalig im Landkreis - einzigartig in (Ober-) Bayern
- Anerkennungsurkunde der Regierung: Bayerischer Integrationspreis 2017

Lehrinhalte

- Schwerpunkt Deutsch, angepasst auf die jeweiligen Sprachniveaus von der Alphabetisierung bis B1 Plus
- Thematische Fachschulungen
- Zahlen und Mathematik je nach Niveau
- Sozialkunde: Soziales Leben in Deutschland, Demokratie, Grundrechte

Säulen und Rahmenbedingungen

- Einheitliches Lehrkonzept
- Professionelle Lehrer
- Lehrer übernimmt auch soziale Aufgaben und wird zur Vertrauensperson
- Fester Stundenplan ab 12 Unterrichtseinheiten pro Woche
- Kleingruppen für Alphabetisierung
- Konversations- und Intensivierungsstunden, Abendkurse
- Laufende Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung durch Anwesenheitspflicht, Hausaufgaben, monatliche Tests
- Teilnahmebestätigungen

Kosten

Die Unterrichtskosten trägt die Max Aicher Stiftung, teils in Zusammenarbeit mit Partnern. Für den Schüler fallen dafür keine Kosten an. Ausnahme: Fahrtkosten und Bücher sind selbst zu tragen.

Aktuell

Derzeit drücken im Bildungszentrum Max Aicher etwa 130 Schüler in acht Kursgruppen sowie in zwei Klassen im Lernzentrum BGL (Pflichtschulabschluss) die Schulbank. Laufende Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung durch Anwesenheitspflicht, Hausaufgaben und monatliche Tests sind fixe Bestandteile des Konzeptes – bereichert und ergänzt durch Praxisvorträge und Lern-Exkursionen oder aber auch Fahrrad- und Schwimmkursen. Durchschnittlich lernt jeder Sprachschüler nach einem fixen Stundenplan vier Tage die Woche, woraus sich bei einer Schulungsdauer von 6 – 8 Monaten ein Unterrichtsvolumen von circa 600 Einheiten ergibt. Etwa 70% der Teilnehmer erfüllen die Anwesenheitspflicht, absolvieren die monatlichen Tests und erhalten im Anschluss Teilnahmebestätigungen. Diese ebnen den Neubürgern den Weg in das deutsche Bildungssystem und den Arbeitsmarkt.

Insgesamt wurden seit Ende 2015 mehr als 450 Asylbewerber aus über 15 Nationen des Landkreises BGL in Max Aicher Kursen auf unterschiedlichsten Niveaus und in verschiedenen Bereichen beschult.

Vernetzung und Partner

Max Aicher und Partner sind sich einig, dass diese große Herausforderung zur Integration der Flüchtlinge im Landkreis nur in Partnerschaft erfolgreich zu lösen ist.

Seit fast drei Jahren wird das Gelingen der Unternehmung durch enge Vernetzungen und starke Kooperationen sichergestellt: mit der Caritas wurde 2016/2017 das Gemeinschaftsprojekt „Eine Stadt lernt Deutsch“ realisiert. Im Rahmen dieses Projekts erhielt jeder zweite Asylbewerber der Stadt Bad Reichenhall Deutschunterricht in den Max Aicher Kursen.

Mit dem Landratsämtern BGL und TS werden seit Oktober 2017 Zuwanderer im Kooperationsprojekt „Mieterqualifizierung“ (gemäß dem Neusässer Konzept) „Fit für die eigene Wohnung“ gemacht. Anfang 2018 begann das Projekt „Startklar mit Max Aicher“, eine Zusammenarbeit der Max Aicher Stiftung und Startklar Soziale Arbeit. Über 60 SchülerInnen nutz(t)en das Angebot von ABC-Kursen bis hin zu fachspezifischen Kursen, die auf die persönliche Weiterbildung ausgerichtet sind und bis in den Landkreis Traunstein angeboten werden, bereits.

Seit kurzem werden mit der Caritas BGL (finanziert durch die Erzdiözese München) weitere Sprachkurse in Berchtesgaden und Freilassing angeboten: vom Frauenkurs über einen Abendkurs für Azubis und Arbeitende sowie einem B1/B2 Vorbereitungskurs.

Auf einen Blick:

Start Asyl-Unterrichtsprojekt	**September 2015**
Gesamt Anzahl Deutschschüler seit Sept. 15	**ca. 450 Zuwanderer**
Anteil der Deutschschüler in Max Aicher Kursen im Landkreis BGL (+ einige Landkreis Traunstein)	**ca. 40 % ALLER Asylbewerber**
Kursgruppen	**mehr als 15, alle Niveaus: ABC – B1, Fachschulungen wie Berufssprachkurse**
Nationen	**etwa 15**
Unterricht mit Projektpartnern	**- Caritas BGL / Erzdiözese München: „Eine Stadt lernt Deutsch“ 2016/17** **- Landratsamt BGL und TS: „Fit für die eigene Wohnung, seit Okt 2016** **- Startklar Soziale Arbeit** **- Begleitend: Malteser, AWO, Diakonie**
Aktuelle Kurse:	**derzeit 10 von Berchtesgaden über Bad Reichenhall bis Freilassing**
Teilnahme/Anmeldung:	**jederzeit möglich**

Pflichtschulabschluss im Lernzentrum Berchtesgadener Land für alle über 21 Jahre

Ein Pflichtschulabschluss ist die Voraussetzung für den Eintritt in den deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Damit dies auch für Zuwanderer möglich ist, die aus dem deutschen Schulsystem herausfallen - da sie zum Beispiel älter als 21 Jahre alt sind oder Abschlüsse nicht anerkannt werden - rief Max Aicher im September 2015 das Lernzentrum BGL ins Leben: eine wichtige Ergänzung zum bestehenden staatlichen Angebot. Auch EU-Migranten oder Menschen aus nicht deutschsprachigen Ländern steht dieses Angebot offen. Das Lernzentrum BGL ist eine einzigartige Einrichtung in der Region. Privat finanziert und somit unbürokratisch, ermöglicht es Neubürgern die berufliche und soziale Einbindung in unsere Gesellschaft.

Der Unterricht findet an fünf Tagen in der Woche in Vormittags- bzw. Nachmittagsklassen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Wirtschaft und Soziales sowie Sport statt. Die Vorbereitung für den Schulabschluss dauert dabei ein bzw. zwei Jahre. Bei erfolgreichem Bestehen erhält der Teilnehmer ein Zeugnis einer staatlichen Schule. Eine Aufnahme ins Lernzentrum BGL erfolgt gemeinsam mit der staatlichen Berufsschule BGL und dem Landratsamt BGL. Dafür muss im Juli des Jahres ein Auswahltest absolviert werden.

Zielgruppe

ALLE Zuwanderer und Neubürger, die älter als 21 bzw. 25 Jahre alt sind, also das deutsche Schulsystem nicht mehr nutzen können oder deren Abschlüsse nicht anerkannt werden.

Nutzen und Vorteile

- 2-Stufen-Angebot: (qualifizierter) Mittelschulabschluss nach 10 bzw. 20 Monaten
- Schwerpunkt DEUTSCH im 1. Quartal zur Festigung der Sprache
  o (Möglichkeit zum) Abschluss mit B1
- Strukturierter Tagesablauf, Motivation, Vorbereitung auf das westeuropäische Arbeitsleben, Netzwerk und Freunde
- Sicherung des Zuganges zum deutschen Bildungs- und Arbeitssystem
- Gute Voraussetzung für die berufliche und soziale Einbindung in unsere Gesellschaft und den Arbeitsmarkt
  o erfolgreiche Jobsuche mit Unterstützung der LehrerInnen
- Einmalig im Landkreis - einzigartig in (Ober-) Bayern
- Anerkennungsurkunde der Regierung: Bayerischer Integrationspreis 2017

Lehrinhalte

- Deutsch intensiv im 1. Quartal
  o (Möglichkeit zum) Abschluss mit B1
- Mathematik
- EDV/Wirtschaft
- Ethik
- Englisch
- Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde
- Sport

Säulen und Rahmenbedingungen

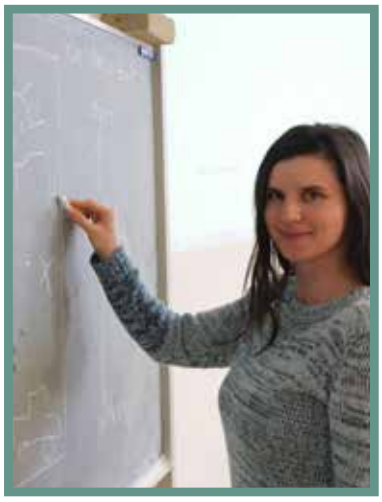
- Ein Großteil der Zuwanderer ist zwischen 20 und 30 Jahre alt und älter
  o Sie haben keine Möglichkeit für den Besuch der Berufsschule
- Die Zeugnisse der Herkunftsländer werden nur bedingt anerkannt
- Voraussetzung für die Aufnahme in das Lernzentrum BGL: gemeinsamer Aufnahmetest mit der Berufsschule BGL und dem LRA
- Anerkennung des Lernzentrums durch Berufsschule und dem Schulamt BGL
- Schulort/Klassenzimmer: Zollhäuslstrasse 3, Freilassing, 23 PC-Schulplätze
- Unterrichtsfreie Zeiten in Anlehnung an die bayerischen Schulzeiten
- Schuljahr-Beginn: jeweils Mitte September

Kosten

Die Unterrichtskosten trägt die Max Aicher Stiftung, teils in Zusammenarbeit mit Partnern. Für den Schüler fallen dafür keine Kosten an. Ausnahme: Fahrtkosten und Bücher sind vom Schüler selbst zu tragen.

Das sagen die SchülerInnen im ersten Schuljahr 2018/2019:

Sara aus Eritrea, fährt jeden Tag von Schönau am Königsee ins Lernzentrum nach Freilassing:
„Ich brauche den Mittelschulabschluss, da ich eine Ausbildung zur Altenpflegerin machen möchte. Es ist nicht immer leicht mit 2 Kindern, aber ich muss da hin….“ (lacht)



Fatme aus Bulgarien:
„Ich will eine Ausbildung als Bürokauffrau machen. Ich bin Wirtschaftsökonomin, muss hier gut Deutsch lernen, das macht auch viel Spaß. Aber Mathe ist schwer (sie lacht) – aber wir haben zwei sehr gute, freundliche Lehrer. Das Lernzentrum ist für mich eine großartige Chance.“

Ahmad aus Syrien, er kommt jeden Tag aus Traunreut zur Schule:
„Ich bin 31 Jahre alt und Stahlbetonbauer. Ohne das Lernzentrum habe ich keine Chance auf eine Ausbildung. Deshalb fahre ich gerne jeden Tag 1 Stunde her und wieder zurück. Deutsch und Mathe sind ok, aber Englisch ist schwer für mich. Meine Frau unterstützt mich und kümmert sich um die 3 Kinder, damit wir hier eine gute Zukunft haben können.“

Auf einen Blick:

Start Lernzentrum	**September 2015**
Zielgruppe	**Zuwanderer älter als 21 Jahre**
Anzahl Schüler seither	**65**
Dauer der Schule	**1-2 Jahre**
Unterrichtsort	**Lernzentrum, Zollhäuslstraße 3 und Business Center Max Aicher (ehem. TechnoZ), Sägewerkstraße 3, beide: Freilassing**
Anzahl Schüler aktuell	**26**
Anmeldung zum Auswahltest d.J.	**jederzeit**

Ausblick

Internationale Studien bestätigen, „dass Sprachförderung weiter Priorität haben muss, um Integration zu gewährleisten", so Gabriele Bauer-Stadler. „Es braucht vor allem eine weitere Diversifizierung der Kurse, um den vielen unterschiedlichen Lernbedürfnissen der Asylbewerber gerecht zu werden: soziale Kompetenzen und Werte sowie Mathematik sind Bestandteil jeder Schulung bei uns, auch im Landkreis Traunstein wollen wir zur Integration beitragen: Deutschunterricht, Mieterschulungen und Berufssprachkurse, um Auszubildende in der schwierigen Fachsprache der Berufsschule zu unterstützen", ergänzt Bauer-Stadler.

Mit jeder Maßnahme werden zwischen ca. eine halbe bis 1 Million Seher-/Leserkontakte erreicht

MAX AICHER
UNTERNEHMENSGRUPPE

LOKALES

Zur Integration gehört die deutsche Sp

Startklar und Max Aicher ziehen Bilanz von ersten Berufssprachkursen für Auszubildende

...nes Unterrichtsprojekt vorgestellt (von links): Gabriele Bauer-Stadler (Max Aicher) Berufsschulleiter Kunkel, 2. Bürgermeister Kirchanschöring Franz Portenkirchner, Britta Schätzel (Startklar Soziale ...f Söldner (Gemeindereferent Kirchanschöring), Max Aicher, 2. Bürgermeister Freilassing Gottfried ...ter, Birgit Hausmanninger (Firma Meindl), Angela Aicher, Maike Schubert (Globus). – Foto: Marketing Max Aicher

...ohne Landessprache ... Um in den Betrieben ...sen, ist die Schulung ...kabular ein sehr wich-

Alle in der Arbeit fleißig, pünktlich und angenehm, hatten sie ein Problem: sie brauchten Unterstützung für ihre Deutschkenntnisse. Jedoch gab es keinerlei Probleme ...

aus Afghanistan, Ägypten, Syrien, Eritrea, Somalia, Sierra Leone, aus dem Kongo, Nigeria, Palästina und weitere Nationen ihre ...sse auf. Sie lernen ...keiten von Start- ...eit im „Laden" in ...en Räumlichkeiten ...r Oberbayern in ...

REPORTAGE

Nummer 269

16 Donnerstag, 23. November 2017

Wo Löwen gebändigt werden

Das ehemalige „Café am See" in Kibling am Saalachsee ist die neue **Heimat für Asylbewerber.** Für die angeboten werden, hat Max Aicher kürzlich erhalten. Ein Einblick in den Alltag der jungen Familien.

Von Michael Hudelist

Dieser Pädagoge Renato Kirschka bringt ihren Schülern schwierige Deutsch-Texte, kann meistens Unterfragen nicht beantworten.

„Acht, drei, vier, drei, fünf hat Ben bestellt"

KOMMENTAR

Asyl-Engagement lohnt sich immer

Der Herbst 2015 ist zwar schon vorbei, und inzwischen ist „Asylkrise" kaum ...

Sie befinden sich hier:
Startseite
Nachrichten
Berchtesgadener Land und Salzburg

09.06.18 https://www.bayernwelle.de/

Auszeichnungen für engagierte Flüchtlinge

© M...

Bad Reichenhall. Ein Unterrichtsprojekt der „Max Aic... weiterhin sehr erfolgreich. Jetzt haben weitere Flüchtli... abgeschlossen.

Seit vergangenem Herbst bekamen die Flüchtlinge in einer... Deutschunterricht und außerdem einen Lehrgang zu allen ... Gruppe hat diese Kurse jetzt erfolgreich abgeschlossen. D... nächsten Schritt in Richtung Praktikum oder Ausbildungs...

PNP
mit ihren Lokalausgaben
plus

Zur Integration gehört die deutsche Sprache

Startklar und Max Aicher ziehen Bilanz von ersten Berufssprachkursen für Auszubildende

10.08.2018 | Stand 09.08.2018, 16:43 Uhr

Freilassing. Die Partner Startklar Soziale Arbeit und die Max- Aicher-Stiftung stellten ihr erfolgreiches gemeinsames Unterrichtsprojekt vor. Unternehmer Max Aicher, Freilassings 2. ...a Kirchanschöringer Amtskollege Franz ...r Asylbewerber-Schüler informierten sich über das ...ular Soziale Arbeit in der Hauptstraße in ...st 40 Schüler der Region bis in den Landkreis ...pracherwerb. In Alphabetisieru...

PNP
mit ihren Lokalausgaben
plus

Menü

1. Startseite
2. Lokales
3. Bad Reichenhall
4. Auszeichnungen für Flüchtlinge

Auszeichnungen für Flüchtlinge

06.06.2018 | Stand 05.06.2018, 17:57 Uhr

Bad Reichenhall. Erfolgreiche Sprachkurs-Absolventen stehen im Mittelpunkt des ... Café International der AWO: Am Freitag, 8. Juni, übergibt Max Aicher um 15 Uhr ... Pfarrheim St. Nikolaus Auszeichnungen für Mieterqualifizierungen. Seine Stiftung ... Sprachkurse und die Kursen zur Mieterqualifizierung in Kooperation mit dem Land...

LOKALES

Dienstag, 31. Juli 2018

„Wir wollen mit Deutschen reden können"

40 Migranten pauken in Freilassing und Kirchanschöring: „Berufsdeutsch" in speziellen Sprachkursen

...n Michael Hudelist

Freilassing. „Ich will Deutsch ...en, mit den Deutschen reden ...nen und eine Arbeit finden", ...sind zusammengeschlossen, die ...nsche von Migranten, die in ...freilassing und Kirchanschöring ...sofort in spezielle Sprachkurse ...en, um Wörter und Begriffe zu ...mittel vom BAMF greifen ...nen können. Kurse und Für... ...chtesgadener Land und ...unstein zu klein und die Bran... ...n zu aufgefächert sind.

Im Technik-Bereich würde er gerne wieder einen Job oder eine Ausbildung finden. Er hofft, dass ihm das neue Sprachangebot dabei hilft. „Deutsch ist doch für die Arbeit besonders wichtig", das ...von in Kirchanschöring Stationierten Oksana Shevarugi. Der Nigerianer ist erst seit 18 Monaten in Deutschland und kann sich schon erstaunlich gut verständigen. Die neuen Berufssprachkurse sind aber nicht nur für Flüchtlinge gedacht, sondern generell für Nicht-Deutsche, die sich mangels Sprachkenntnissen in der Berufsschule mit komplizierten Texten schwer tun, wie zum Beispiel Said Abdau aus Madagaskar.

Arbeit im Kaufhaus ...hat er viel Kundenkontakt ...bestehen auch er jetzt ...der Woche den Beru... für Auszubildende.

Gute Erfahrungen mit Asylbewerbern

Zahlreiche Unter... ben mit Asylbewerb... granten in ihrem B... sehr gute Erfahrung... zum Beispiel die Mal... Surheim, das Bau... Koch, die Schuster... kirchner in Kirchanschöring, Globus in Freilassing ... für Migranten an", b... ke Schubert, Person... Globus in Freilassing

AUS DER REGION

Mittwoch, 11. Juli 2018

TS Nummer 158 25

Migranten werden fit für eigene Wohnung

Erster „Mieterführerschein" im Landkreis erfolgreich beendet – Integrationslotse Florian Steiskall überreicht Zertifikate

Die Kurs-Koordinatoren der Max-Aicher-Stiftung, Gabriele Bauer-Stadler, mit drei Absolventen. – Foto: red

Traunstein/Traunreut. Die ersten anerkannten Flüchtlinge im Landkreis Traunstein durften sich über Zertifikate für absolvierte Mieterqualifizierungen freuen. In der Asylunterkunft in Traunreut qualifizierten sie sich in sechs Wochen in zehn Schulungseinheiten, um „fit für die eigene Wohnung" zu werden. Von Florian Steiskall, Integrationslotse im Landkreis Traunstein, und Lehrer Hermann Schubert nahmen sie stolz die Zertifikate entgegen.

Es war die erste Mieterqualifizierung des Landratsamtes Traunstein und der Max-Aicher-Stiftung im Landkreis. Entsprechend den Mieterschulungen im Berchtesgadener Land, wo sich bereits mehr als 40 Zuwanderer als „gute Mieter" qualifiziert haben, wurde ...

weitere Schulungen, auch an anderen Orten, folgen."

Mieterqualifizierung hat ...

einander und weniger Konfliktpotenzial, in den Wohnungsgemeinschaften – das Projekt ist also auch vorteilhaft für Vermieter. ...

hierzulande alltägliche Dinge für Neubürger oft nicht selbstverständlich sind. In der Mieterqualifizierung lernen sie in sechs Wochen grundlegende Dinge, etwa wo und wie man eine Wohnungsanzeige liest. Sie üben richtiges ...

Traunstein
Landkreis

Stoppschild missachtet: Unfall

Traunstein. Eine 20-Jährige aus Ruhpolding fuhr am Dienstag gegen 8 Uhr mit ihrem VW aus Richtung Fuchsgraben auf die Kreuzung zur Mühlerei Hofgasse ein. Dabei missachtete sie laut Polizei ...

BGLAND24 und Chiemgau24

26.07.18 18:10 aktualisiert: 26.07.18 18:48

INTEGRATIONSARBEIT IN FREILASSING UND KIRCHANSCHÖRING

Erste Berufssprachkurse für Auszubildende

schließen

Freilassing/Kirchanschöring - Kürzlich stellten die Partner Startklar Soziale Arbeit und die Max Aicher Stiftung ihr erfolgreiches gemeinsames Unterrichtsprojekt vor.

Für Anmeldungen und Informationen stehen gerne zur Verfügung oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage
www.max-aicher.de/bildungszentrum oder direkt unter

Bauer-Stadler Gabriele
g.bauer-stadler@max-aicher.de
Tel. +49 8654 491 – 0

Impressum:
Organisation und Inhalt: Mag. G. Bauer-Stadler, Lara-Sophie Burczyk
Layout und Gestaltung: Marketing M. Aicher
Fotonachweis: Doris Wild, Marketing M. Aicher, privat

Stand: 04. März 2019